

## Newsletter - Corona-Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten Nr. 4 – 16.11.2020

**Neues aus der Abteilung Kindertagesstätten**  
Mit diesem neuen Corona-News Letter der Abteilung möchten wir alle Mitarbeiterinnen und alle Mitarbeiter, die Eltern und weitere Kooperationspartner zu Anfang jeder Woche über aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Organisation und die Leistungen in den städtischen Kindertagesstätten unter Corona-Bedingungen informieren.

---

**Ein Appell von Harald Engelhard – Abteilungsleiter  
Kindertagesstätten beim Amt für Soziale Arbeit**

### **Kita-Leitungen und die Erzieher\*innen brauchen Luft zum Atmen!**

Derzeit häufen sich bei uns die Anliegen von Eltern, die in Bezug auf die In-Aussichtstellung der Politik, „Die Kitas bleiben offen“ mehr Kontinuität in der Betreuung verlangen. Aus Sicht von Familien und Kindern werten wir in der Fachabteilung Kindertagesstätten die Entscheidung, dass Einrichtungen jetzt nicht pauschal geschlossen werden, als positiv. Sie folgt auch der Erkenntnis aktueller Studien, wonach Kinder nicht die Treiber der Infektionen sind.

Dennoch spitzt sich die personelle Lage seit einigen Wochen zu. Ursache sind übliche, jahreszeitbedingte Erkältungskrankheiten, der Jahresurlaub, der noch genommen werden muss, aber auch kurzfristige Ausfälle von Mitarbeiter\*innen, die in Kontakt mit einer infizierten Person standen oder selbst ein positives Testergebnis mitgeteilt bekommen haben.

Wir möchten an dieser Stelle für Verständnis bei den Eltern werben. Die Mitarbeiter\*innen belastet es oft sehr, wenn ein Fall in ihrem direkten Umfeld auftritt – beispielsweise, wenn in einer Kita Kräfte nach Hause gehen mussten, weil die Kolleg\*innen in Kontakt zu einem erkrankten Kind standen.

Das hat sicher Auswirkungen auf die physische Stabilität. Wir sollten den Fachkräften vor Ort daher mit Wertschätzung und Anerkennung entgegen treten und auch mal akzeptieren, dass zurzeit leider nicht alles so läuft, wie wir das sicherlich in Normalzeiten wollen und auch sicherstellen.

Letztendlich ist der Widerspruch – die Kitas bleiben offen – und es kann nur so viel Kita-Zeit angeboten werden wie Personal vorhanden ist – unauflösbar.

Daher unsere Bitte: Haben Sie Verständnis für die enorm belastende Situation in den Kitas und überlegen Sie, ob alle Forderungen und Wünsche derzeit wirklich erfüllbar sein können.

Das trifft übrigens auch auf uns in der Abteilung Kindertagesstätten zu.

Geben wir bitte unseren Kita-Leitungen und den Erzieher\*innen die Luft zum Atmen, die sie brauchen!

Herzliche Grüße

Ihr Harald Engelhard

---

### **Reinigung in Kitas**

Folgende besonderen Vereinbarungen wurden seit Sommer mit den Reinigungsfirmen getroffen und sind noch immer aktuell: Tägliche Reinigung aller Räume in der Kita, auch der Gemeinschafts- und Mehrzweckräume! Auch die Kontaktflächen wie Lichtschalter, Türklinken, Fenstergriffe usw. werden täglich gereinigt. Die Reinigungsfirmen sind für die Kita-Leitungen verlässlich erreichbar. Außerdem wurde – ebenfalls seit Sommer - eine direkte Anlaufstelle für Anregungen, Bedarfe oder Beschwerden eingerichtet: Kontakt über [Kindertagesstaetten@wiesbaden.de](mailto:Kindertagesstaetten@wiesbaden.de)

---

**Die bestellten CO<sup>2</sup>-Messgeräte** sind leider noch nicht geliefert worden, aber wir rechnen täglich mit der Information, wann die Auslieferung in die Kitas beginnt und die Geräte dann eingesetzt werden können.

### **Öffnungszeiten/ Personalengpässe**

In einigen Kitas kommt es zu Einschränkungen in der Öffnungszeit. Der Einsatz von Vertretungspersonal scheidet aktuell aus den bekannten Gründen aus. Die Last einer Reduzierung der Leistungen tragen in der Tat die Eltern. Hier ist aber auch die Solidarität der Eltern gefragt, um zielgenau für die Kinder, die es auch wirklich brauchen, eine (längere) Betreuung anbieten zu können. Das Problem des punktuell reduzierten Leistungsangebotes taucht aktuell in vielen Kitas auf und ist letztendlich auf die Vorgaben der Politik zurückzuführen. Die Botschaft „Die Kitas bleiben offen“ schürt Erwartungen, die auf der Grundlage des aktuellen Infektionsgeschehens vielerorts nicht erfüllt werden können. Diese Erwartungshaltung trifft auf die übliche, jahreszeitbedingte Erkältungswelle und auch auf

## Newsletter - Corona-Infos aus der Abteilung Kindertagesstätten

Nr. 4 – 16.11.2020

kurzfristige Ausfälle von Mitarbeiter\*innen, die in Kontakt mit einer infizierten Person standen oder aufgrund von Symptomen selbst positiv getestet wurden.

In diesen Fällen werden Eltern in Form eines Elternbriefes o.Ä. informiert. Entscheidungen zur Einschränkung bei den Öffnungszeiten werden immer in Abstimmung mit der Abteilung Kindertagesstätten getroffen.

### **Nichts grundlegend Neues bei den Corona-Regeln**

Weiterhin gelten die bekannten Regeln, dass Kinder mit Symptomen wie Fieber, trockenem Husten und/oder dem Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns die Kita nicht betreten dürfen (Betretungsverbot). Auch darf die Kita nicht besucht werden, wenn ein Kind oder ein Familienmitglied positiv getestet wurde (Quarantäne, auch wenn das noch nicht schriftlich vom Gesundheitsamt angeordnet wurde). Bei Bekanntwerden eines Coronafalls in der Kita muss umgehend das Gesundheitsamt informiert werden. Dabei werden die Kontaktpersonen (in der Regel die Kinder der Gruppe sowie die Erzieherinnen der Gruppe) dem Gesundheitsamt gemeldet. Beim Gesundheitsamt kommt es derzeit aufgrund der Fallzahlen zu längeren Bearbeitungszeiten. Deshalb schließen wir in solchen Fällen in den Kitas die betroffenen Gruppen (die Kita-Leitungen in Abstimmung mit der Abteilung Kindertagesstätten) **vorsorglich im Rahmen der allgemeinen Gesunderhaltungspflicht** für die Kinder und Mitarbeiter. Die genaue Schließdauer wird im Rahmen der Quarantäneanordnung vom Gesundheitsamt zu einem späteren Zeitpunkt ausgesprochen.

### **Zähneputzen-Üben in Kitas – auch jetzt gewohnt**

**hygienisch sicher!** In den Kindertagesstätten gehört es zum Alltagslernen, dass Zähneputzen täglich geübt wird. Da das Virus in erster Linie durch Tröpfchen und Aerosole übertragen wird, sind Unsicherheiten nachvollziehbar. Deswegen haben die Kitas das Zähneputzen-Üben schon früh an die Pandemiebedingungen angepasst, damit es hygienisch sicher bleibt. „In den Prozessen muss immer überlegt werden, wo liegt die Ansteckungsgefahr - wo muss der Erwachsene zum Schutz vor Übertragung Aufgaben übernehmen“, so die Überlegungen einiger Kita-

Leitungen zu diesem Thema. So werden z.B. die personalisierten Zahnbürsten und ggf. Becher sachgerecht so aufbewahrt, dass die Kinder nicht eigenständig an sie heranreichen. Die pädagogische Fachkraft gibt die Zahnbürsten dann zur Übung – in kleineren

Gruppen - an jedes Kind aus. Die Zahnpasta lässt sich gut mit Hilfe eines Tellers verteilen. Altersgerechte Portionen werden in größerem Abstand „aufgetupft“. Auf die Weise kann die Zahnpasta mit der Bürste leicht ohne Berühren des nächsten Tupfens aufgenommen werden (von der Fachkraft oder auch dem Kind). Die Zahnbürste muss dazu nicht befeuchtet werden. Ausspucken und Ausspülen sind bei den geringen Zahnpastamengen nicht notwendig.

Aber auch größere Abstände schützen die Kinder beim Zähneputzen sowie am Waschbecken. Derzeit werden die Zahnbürsten noch häufiger als sonst ausgetauscht und/oder im Geschirrspüler hygienisch zwischengereinigt. Statt das beliebte Zahnputz-Zauber-Lied zu singen, wird es rhythmisch gesprochen oder digital abgespielt. Entscheidend bleibt die letzte Strophe des Ohrwurms: „Jetzt ist meine Mama (oder mein Papa oder ...) dran, fängt bei mir zu putzen an ...“ Die entscheidende Verantwortung, die Kinderzähne, insbesondere abends, gründlich sauber (nachzu)putzen, liegt zu Hause. Nur in Partnerschaft von Kita und Familien gelingt es, Zähne und Mund gesund zu halten! Empfehlungen zur gegenwärtigen Umsetzung der Zahnputz-Übung sind nachzulesen in den Dokumenten der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Hessen (LAGH):

Das Zahnputz-Lied findet sich auf youtube:

[www.youtube.com/watch?v=KCwS5NzwhuM](https://www.youtube.com/watch?v=KCwS5NzwhuM)

**Schauen Sie auch gerne immer mal wieder auf unsere Homepage:** <https://du-gehörst-zu-uns.de>

**Dort finden Sie alles, was gerade aktuell ist – nicht nur über Corona!**



**Haben Sie Fragen an die Abteilung? Schicken Sie die Fragen per Mail an:**

[Kindertagesstaetten@wiesbaden.de](mailto:Kindertagesstaetten@wiesbaden.de).

**Wir beantworten sie dann gerne im nächsten Newsletter! Bis nächste Woche!**